



# FREIWILLIGE FEUERWEHR RAXENDORF



# 2022 Jahresbericht

# INHALTSANGABE

Inhaltsangabe .....	2
Impressum .....	2
Vorworte .....	3
Totengedenken.....	4
Chronik - Das Jahr im Rückblick .....	5
Absolvierte Kurse & Module .....	14
Organisation .....	14
Jahresstatistik .....	16

# IMPRESSUM

## **Herausgeber:**

Freiwillige Feuerwehr Raxendorf  
A-3654 Raxendorf 53  
Tel: +43(0)2758 7350  
E-Mail: raxendorf@feuerwehr.gv.at  
Homepage: [www.feuerwehr.raxendorf.at](http://www.feuerwehr.raxendorf.at)

## **Redaktion:**

Peter Stadler Oberlöschmeister  
*Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation*

**Auflage:** 300 Stück

## **Urheber- und Kennzeichenrecht:**

Sofern nichts anderes angegeben ist, liegt das Urheberrecht des gesamten Berichtes ausschließlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf. Die Vervielfältigung von Informationen, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bedarf der vorherigen Zustimmung der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf. Jede Veränderung, Vervielfältigung oder jeder sonstige Gebrauch ist untersagt.

## Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger



Geschätzte Feuerwehrmitglieder!

Der Jahreswechsel ist ein gegebener Anlass, um Rückschau zu halten und Dankesworte auszusprechen.

Darüber hinaus ist es mir aber ein Anliegen, den Begriff "freiwillig" in Zusammenhang mit der Feuer-

wehr etwas zu erweitern. Alle Mitglieder der Feuerwehr arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich - sie opfern für das Gemeinwohl viel Freizeit. Alle Tätigkeiten, Schulungen und Übungen sind nicht nur reines Freizeitvergnügen, sondern werden aus Überzeugung für unsere Gemeinde und für unsere Gesellschaft geleistet.

Die Aktivitäten, Hilfeleistungen und Aufgaben, die von den Feuerwehren zu bewältigen sind, sind sehr umfangreich – von unvergesslichen Freudenereignissen, kulturellen Verpflichtungen, Einsätzen, bis hin zu schrecklichen Tragödien ist die Bandbreite dabei unendlich groß. Mindestens so groß ist aber auch dabei der Wille jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes, den in Not geratenen zu helfen.

Dabei stehen die Feuerwehrmänner oft vor großen Herausforderungen, die sie bewältigen müssen und die sie auch bewältigen. Immer mit einem gemeinsamen Ziel vor Augen – die Sicherheit der ihnen anvertrauten Menschen.

Danke daher an jedes einzelne Feuerwehrmitglied, das dazu beiträgt, die Wertschätzung für die Feuerwehr in der Bevölkerung hochzuhalten und zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit zu sein, wenn Hilfe von Nöten ist.

Für das neue Jahr wünsche ich Euch wieder erfolgreiche Bewerbe und vor allem, dass alle Einsätze unfall- und verletzungsfrei bleiben.

Gut Wehr und alles Gute für 2023!



Johannes Höfinger

## Feuerwehrkommandant Stefan Stadler Hauptbrandinspektor



Liebe Leserinnen und Leser des Jahresberichtes!

Heuer hatten wir wieder ein einsatzreiches Jahr, sei es Tierrettung, Fahrzeugbergungen oder kleinere Brände. Aber zum Glück konnten wir unsere Einsätze immer erfolgreich beenden.

Im April veranstalteten wir nach der zweijährigen Coronapandemie endlich wieder unser Feuerwehrfest mit zahlreichen Besuchern.

Ein großer Erfolg war der diesjährige Abschnittsbewerb in Neukirchen, wo wir tolle Platzierungen erreichten.

Da unsere alten Atemschutzgeräte abgelaufen sind, konnten wir nach längerer Wartezeit unsere neuen sechs Geräte der Firma Dräger in den Dienst stellen.

Eine besondere Übung fand in der alten Volksschule statt, wo wir mit unseren Feuerwehrynachbarn aus Braunegg und Heiligenblut eine einsatznahe Atemschutzübung abhalten konnten. Neben den zahlreichen Übungen haben wir heuer auch einige runde Geburtstage feiern dürfen.

Zum Schluss will ich mich bei meinen Kameraden und deren Familien für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Ich wünsche uns ein unfallfreies Jahr 2023!

Gut Wehr!



Stadler Stefan

**Wir gedenken all unserer verstorbenen  
Feuerwehrkameraden und Patinnen.**

**GOTT ZUR EHR,  
DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!**



**Johann Zainzinger**

**Löschmeister**

\*26.01.1940 †07.04.2022

**Grabrede:**

Johann trat der Feuerwehr Raxendorf am 12. Jänner 1963 gemeinsam mit vier weiteren Kameraden bei. Im gleichen Jahr absolvierte er den Chargenlehrgang in der Feuerweherschule in Tulln. Der Funkkurs und der Maschinistenlehrgang in den folgenden Jahren rundeten seine Feuerwehrausbildung ab.

Unser Kamerad Hans war auch ein leidenschaftlicher Wettkämpfer. Als im März 1963 die erste Raxendorfer Bewerbungsgruppe gegründet wurde, war er einer der neun aufgeschlossenen Kameraden. Im Jahr darauf nahm diese Gruppe erstmals beim Landesbewerb in Gloggnitz teil. In Bronze hatte Hans die Funktion des Angriffstruppführers und in Silber zog er den Schlauchtruppmann. In beiden Läufen erreichte die neue Gruppe tolle Ergebnisse. Mit Johann hat uns nun der letzte verbliebene Kamerad der ersten Raxendorfer Wettkampfgruppe verlassen.

In den folgenden Jahrzehnten war Johann immer ein fleißiger Feuerwehrmann und war bei Bewerben, Übungen, Veranstaltungen und natürlich bei Einsätzen stets ein verlässlicher Helfer.

In den Jahren 1988 und 2003 verdiente er sich dafür zwei Ehrenzeichen.

Im Jahr 2005 wurde Johann altersbedingt in den Reservestand überstellt. Aber auch danach half er noch bei verschiedenen Feuerwehraktivitäten mit. Gemeinsam mit weiteren Reservisten kümmerte er sich zum Beispiel jahrelang um das Parkplatzeinweisen bei den Raxendorfer Festen.

2013 bekam Hans das Abzeichen für 50jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen verliehen. Bei den Recherchen zur Feuerwehrchronik 2017 konnte ich mich selbst von seiner großen Erfahrung überzeugen. Als ich ihn dafür zuhause besuchte, bewunderte ich viele fein sortierte alte Fotos und auch Auflistungen der alten Hausnamen und Gewerbe von Raxendorf.

Herr Zainzinger war jahrelang ein aktiver und verlässlicher Kamerad. Mit ihm verlieren wir ein weiteres Urgestein unserer Feuerwehr. Wir werden seine Leistungen für unsere Wehr aber nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!

# CHRONIK - DAS JAHR IM RÜCKBLICK

18. Jänner, Mittwoch / Raxendorf

## Einsatz mit Tierrettung

Um die Mittagszeit entdeckte eine Briefträgerin eine Katze, welche in einem Kanalrohr feststeckte und alarmierte die Feuerwehr. Sechs Mann rückten zu dem außergewöhnlichen Einsatz aus.



Die Katze befand sich im Abflussrohr eines Rigoles und konnte weder vor noch zurück. Nach kurzer Besprechung und Abwägung der verschiedenen Möglichkeiten entschieden sich die Einsatzkräfte dazu, das Rohr heraus zu stemmen.



Die Katze konnte gerettet werden und kam zur weiteren Abklärung zu einer Tierärztin.

*Da diese Tierrettung anscheinend etwas ganz Besonderes war, berichteten in den folgenden Tagen gleich mehrere österreichische Tageszeitungen über unseren Einsatz.*

21. Jänner, Freitag / Raxendorf

## 70er von Anton Futterknecht

Unser Ehrenkommandant wurde 70 Jahre alt. Eine Abordnung der Feuerwehr besuchte ihn zu diesem Anlass, gratulierte recht herzlich und überreichte Anton ein Geschenk.



*Die Gratulanten mit Jubilar Anton und Gattin Gerlinde.*

26. Jänner, Mittwoch / Zeining

## Fahrzeugbergung am Jauerling

Wegen Irreführung seines Navis wurde ein Lieferwagen über einen Feldweg Richtung Jauerling geleitet. In der Folge kam er in der Nähe von Zeining von der Straße ab und blieb in einem Graben hängen.



Um 10:50 Uhr rückten zehn Mann mit zwei Fahrzeugen aus. Zuerst wurde das verunfallte Fahrzeug zurück auf den Weg gezogen, und danach bis zur nächsten schneefreien Straße geschleppt.



2. Februar, Mittwoch / Heiligenblut

## Erstes e-Modul

Die Digitalisierung macht auch vor der Feuerwehr keinen Halt. Seit einiger Zeit bietet die Feuerweherschule mehrere Module online an.



*Sebastian Geyer absolvierte als erster Raxendorfer das e-Modul "Ausbildungsgrundsätze".*

4. März, Freitag / Thahof

## Kaminbrand

Mitten in der Nacht um 3:49 Uhr wurden wir durch die Sirene geweckt: In Thahof brannte ein Kamin. Wir rückten mit 18 Mann aus und unterstützten die Feuerwehr Braunegg bei der Brandbekämpfung. Der Kamin konnte zum Glück rasch gelöscht, und somit eine weitere Ausbreitung verhindert werden.



*Martin Stadler (v.l.), David Höfinger und Tobias Zainzinger überwachten während des Brandes den Dachboden von innen.*

5. März, Samstag / Feistritz

## 50er von Roman Zainzinger

Unser Zugskommandant Roman feierte im Februar seinen 50. Geburtstag. Zu diesem Anlass lud er die Ausschussmittglieder und das ehemalige Kommando zu seiner Geburtstagsfeier ins Gasthaus Geyer in Feistritz ein.



18. März, Freitag / Raxendorf – Feistritz

## Jahreshauptversammlung

Wegen Corona fand unsere ordentliche Mitgliederversammlung nicht wie gewohnt Mitte Jänner, sondern erst nach Beendigung der COVID-Maßnahmen statt.

Als Stefan Stadler die Sitzung um 19 Uhr eröffnete, konnte er 57 Kameraden und Bürgermeister Johannes Höfinger im Sitzungssaal im Feuerwehrhaus begrüßen.



*Michael Karl (ganz links) verließ unsere Feuerwehr und wurde zur FF-Etzen, seinem neuen Wohnort, überstellt. Andreas Schmid (ganz rechts) wurde als neues Mitglied angelobt.*



Nach dem offiziellen Teil lud der Kommandant alle Teilnehmer ins Gasthaus Geyer ein. Dort ließ man die Kameradschaft in ein paar gemütlichen Stunden hochleben.



Eine Liste mit den Beförderungen, Ehrungen usw. findet man unter "Organisation".

20. März, Sonntag / Pfaffenhof

### Übung der Gruppen 2 & 4

Die Geräteübung wurde bei der Familie Fischl in Pfaffenhof abgehalten. Dort konnte ein Fischteich als Wasserentnahmestelle verwendet werden.



Im Anschluss an die Übung wurden wir auf eine Jause eingeladen – recht herzlichen Dank an die Familien Fischl und Zainzinger!

3. April, Sonntag / Raxendorf

### Benefiz-Frühschoppen

Am 24. Februar startete Russland einen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Um Spenden für die unzähligen ukrainischen Kriegsflüchtlinge zu sammeln, organisierte der Pfarrgemeinderat gemeinsam mit den Raxendorfer Vereinen und den umliegenden Dorfgemeinschaften einen Frühschoppen im Feuerwehrhaus.



Die Vereinsvertreter mit dem Scheck. Stolze 3.000 Euro konnten für den guten Zweck gespendet werden. (Foto: Marktgemeinde Raxendorf)

9. April, Samstag / Raxendorf

### Übung der Gruppen 1 & 3

Die zweite Geräteübung fand am Gelände um den Badeteich statt.



23.-24. April, Sa.-So. / Raxendorf

## Feuerwehrfest 2022

Nach zwei Jahren Corona-Pause fand endlich wieder ein Fest statt. Aufgrund der ungewissen COVID-Maßnahmen aber nur zweitägig und mit eingeschränktem Programm.



Martin Stadler und Günther Täubl (Foto rechts), organisierten am Sonntag ein Schätzspiel. Dabei musste man erraten, welche gesamte Wassermenge in zehn verschiedene Pokale passt. Die fünf besten Schätzer der 366 Tipps bekamen tolle Preise.



Ein Foto mit den Gewinnern des Schätzspiels (v.l.): Stefan Stadler, Erika Höfinger, Niklas Fischl, Erwin Göls, Bernhard Kronister, Martin Stadler und Franz Auferbauer.

## Ergebnis des Schätzspiels

1. Platz: Erwin Göls  
*Makita Akku Bohrmaschine von der Firma Kepplinger aus Spitz (290€).*
2. Platz: Bernhard Kronister  
*Webhotels Thermengutschein von der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel (150€).*
3. Platz: Erika Höfinger  
*Fleischkorb von der Fleischerei Stadler und Pickerl §57a von KFZ Brandstetter (140€).*
4. Platz: Niklas Fischl  
*Lagerhaus Gutschein und Schifffahrt für zwei Personen von der DDSG (110€).*
5. Platz: Martin Stadler  
*Pickerl §57a von KFZ Brandstetter und Werkzeug der Firma Klaus Haberl (80€).*

16. Juni, Donnerstag / Raxendorf

## Fronleichnamsprozession

Der Umzug zu Fronleichnam war die erste größere kirchliche Veranstaltung seit Beginn der Corona-Pandemie, welche wieder in traditioneller Form durchgeführt werden konnte.



Foto: Martin Auferbauer

19. Juni, Sonntag / Neukirchen am Ostrong

## Abschnittsbewerb Pöggstall

Beim Bewerb des eigenen Feuerwehrabschnittes konnten unsere beiden teilnehmenden Gruppen tolle Ergebnisse erzielen:

1. Platz: Raxendorf-2 – Bronze mit Alterspunkte
2. Platz: Raxendorf-1 – Bronze ohne Altersp.
3. Platz: Raxendorf-1 – Silber ohne Altersp.



Die Gruppe "mit Alterspunkten" Raxendorf-2.

25. Juni, Samstag / Häusling

## Bezirkswettbewerb Melk

Beim Bewerb des Feuerwehrbezirkes Melk nahm eine Gruppe aus Raxendorf teil. In der Wertungsklasse "Silber ohne Alterspunkte" konnte der tolle 4. Platz erreicht werden.



Die Gruppe Raxendorf-1 beim Feiern.

25. Juni, Samstag / Raxendorf

## 40er Feier von Gerald Bayer

Gerald, unser Sachbearbeiter für Feuerwehrmedizinischen Dienst, wurde 40 Jahre alt. Er feierte seinen Runden mit Freunden und Feuerwehrkameraden im Feuerwehrhaus.



2.-3. Juli, Samstag-Sonntag / Tulln

## Landesfeuerwehrbewerb

"Das Land" war wieder ein Fixtermin für die Gruppe Raxendorf-1. Dieses Jahr fand der Bewerb wegen der Corona-Pandemie erstmals in der Feuerweherschule in Tulln statt.



In beiden Wertungsklassen konnte der 88. Platz erreicht werden. In Bronze ohne Alterspunkte nahmen 350 Gruppen und in Silber 204 Gruppen teil.



Nach dem offiziellen Bewerb machten die Wettkämpfer noch einen Ausflug zum Neufeldersee an der Grenze zum Burgenland.

Unser Kamerad Johann Derfler schied nach 28jähriger Tätigkeit als Bewerter aus, da er in den altersbedingten Reservestand überstellt wird. Für seinen Einsatz bekam er nach dem Bewerb eine Ehrung vom Landesfeuerwehrkommandanten überreicht!



Am Foto (v.l.): Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Johann Derfler, Lfkdt-Stv. Martin Boyer, Bewerbsleiter Anton Weiss.

8. & 11 Juli / Raxendorf & Eibetsberg

## Einsätze wegen Wespenkobel

Unser "Feuerwehr-Imker" Johann Stadler rückte im Sommer zweimal zum Entfernen von Wespenkobel aus.



22. Juli, Freitag / Raxendorf

## Kinder Ferienprogramm

Zum zweiten Mal veranstalteten wir im Rahmen des Ferienprogramms der Marktgemeinde Raxendorf einen Kinder-Nachmittag.

Die 22 interessierten Teilnehmer erwartete ein abwechslungsreiches Programm: Zielspritzen, Feuerwehrmuseums, Atemschutzgeräte, Suche in einem verrauchten Raum, "Brandein-satz" am Kreuzriedel, Würstel-Grillen, usw.



15. Juli, Freitag / Tulln

## Neue Atemschutzgeräte

Da im vergangenen Jahr unsere Atemschutzgeräte altersbedingt ausgeschieden werden mussten, kauften wir sechs neue Geräte der Firma Dräger von der Atemschutzwerkstatt des Landesfeuerwehrverbandes an.



Nach einer längeren Lieferverzögerung konnten die neuen Geräte im Juli endlich in Betrieb genommen werden.

22. August, Montag / L81 "Zauchastraße"

## Verkehrsunfall in der "Zaucha"

Die Feuerwehren Heiligenblut und Raxendorf wurden um ca. 10 Uhr alarmiert. Ein Fahrzeug war von der regennassen Straße abgekommen, der Fahrer blieb zum Glück unverletzt. Die beiden Feuerwehren waren mit 23 Mann im Einsatz. Zuerst wurde das Auto auf die Straße gezogen und abgeschleppt. Im Anschluss reinigten die Einsatzkräfte die Unfallstelle. Um ca. 12 Uhr war der Einsatz beendet.



Fotos: Feuerwehr Heiligenblut

3. September, Sa. / Raxendorf - Zeining

## Hochzeit Andrea & Benjamin

Die kirchliche Hochzeit unseres Atemschutz-Sachbearbeiters Benjamin und seiner Andrea fand in der Pfarrkirche Raxendorf statt. Danach ging's zur Agape und Hochzeitsfeier zu ihnen nach Hause nach Zeining weiter.



Kommandant Stefan überreichte dem glücklichen Brautpaar das traditionelle Schnapsfass.



16. September, Freitag / Raxendorf

## Volksschulübung

Da die alte Schule abgerissen wurde, zog die Volksschule für die Zeit des Neubaus ins ehemalige Gasthaus Karl. 13 Kameraden übten im Provisorium die Evakuierung der Kinder. Dabei

wurden die Schüler über die Dachterrasse, einen Nebeneingang und sogar über eine Leiter aus dem ersten Stock in Sicherheit gebracht. Zum Abschluss durften die Schüler noch den Umgang mit Feuerlöschern üben und unsere Fahrzeuge kennenlernen.



27. September, Dienstag / L81 bei Zeining

## Fahrzeugbergung bei Zeining

Um 05:13 Uhr heulte die Sirene: Auf der L81 in der Nähe von Zeining war ein Auto von der Straße abgekommen.



15 Kameraden rückten zur Einsatzstelle aus. Der Lenker war zum Glück unverletzt und wir mussten uns "nur" um die Fahrzeugbergung kümmern. Bereits nach einer guten Stunde, konnte der Einsatz beendet werden.

1. Oktober, Samstag / Raxendorf

## Zugsübung bei der Volksschule

Kurz vor dem Abriss der alten Volksschule nutzten wir die Gelegenheit und organisierten eine Zugsübung mit Schwerpunkt Atemschutz. Dazu wurden auch unsere Nachbarfeuerwehren Braunegg und Heiligenblut eingeladen.

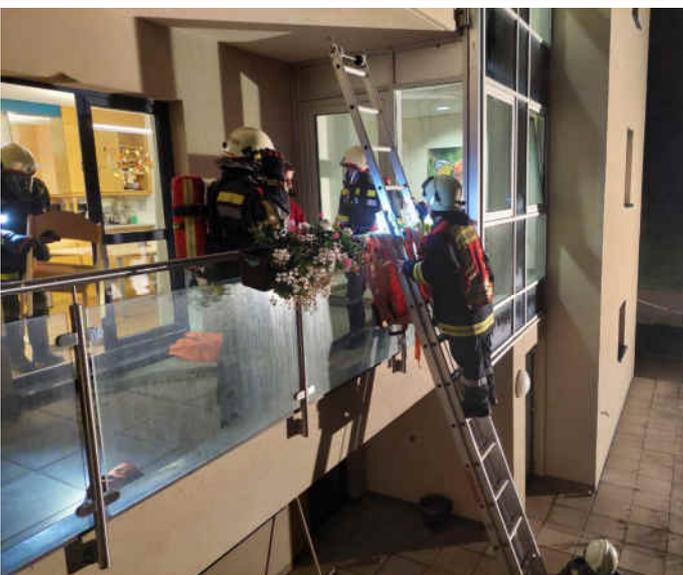


Angezündete Heupinkel im Obergeschoss sorgten für richtigen Rauch im Gebäude.

13. Oktober, Donnerstag / Raxendorf

## Zugsübung im Caritas-Wohnhaus

Die Übung des ersten Zuges fand im Wohnhaus der Caritas statt. Hier lag der Schwerpunkt auf der Evakuierung der Bewohner.



4. November, Freitag / Feistritz

## 60er Feier von Walter Aigner

Walter, unser Sachbearbeiter für Schadstoff, feierte seinen 60er mit seinen Arbeitskollegen und den Ausschusmitgliedern im Gasthaus Geyer in Feistritz.



3. Dezember, Samstag / Raxendorf

## 50er von Erika Zainzinger

Unsere Feuerwehr-Nachbarin und Unterstützerin Erika wurde 50 Jahre alt. Ein paar Kameraden überbrachten ihr die Glückwünsche unserer Feuerwehr.



29. Dezember, Donnerstag / Raxendorf

## 40er von Kommandant Stefan

Feuerwehrkommandant Stefan Stadler feierte seinen runden Geburtstag gemeinsam mit Feuerwehrkameraden, Oldtimer-Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen und Familie in den Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses.



# ABSOLVIERTE KURSE & MODULE

## Ausbildung

### Ausbildungsgrundsätze (AU11-e)

Sebastian Geyer, Roman Zainzinger

### Gestaltung von Einsatzübungen (AU12)

Roman Zainzinger

## Atenschutz

### Atenschutzgeräteträger (AT)

Johannes Fischl, Peter Greßl

## Basisausbildung

### Abschluss Truppmann (ASMTRM)

Andreas Schmid

### Feuerwehr Basiswissen (FWBW)

Andreas Schmid

### Grundlagen Führung (GFÜ)

Christian Fertl, Jürgen Gschwandtner,  
Fabian Höfinger, Günther Täubl, Ma-  
thias Zainzinger, Tobias Zainzinger

## Recht und Organisation

### Rechtliche und organisatorische Grundla- gen für den Einsatz (RE20)

Roman Zainzinger

## Fahrzeug- & Gerätedienst

### Einsatzmaschinistenausbildung (EMA)

Lukas Derfler, Gregor Rehberger,  
Alexander Zeilinger

### Kranführer (KF <300kNm)

Martin Stadler

## Module Führung

### Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)

Roman Zainzinger

### Führungsstufe 1 (FÜ10)

Roman Zainzinger

### Führungsstufe 2 (FÜ20)

Peter Stadler, Roman Zainzinger

### Feuerwehrkdt. Fortbildung (FKDTF)

Gerhard Stadler, Stefan Stadler

## Nachrichtendienst

### Arbeiten in der Einsatzleitung (FK)

Lukas Derfler, Gregor Rehberger,  
Samuel Stadler, Johannes Zainzinger,  
Alexander Zeilinger

# ORGANISATION

## Mannschaftsstand

Aktive:	74 Mitglieder
Reservisten:	9 Mitglieder
Jugend:	0 Mitglieder
<b>Gesamt</b>	<b>83 Mitglieder</b>

## Neuaufnahmen

### PFM Andreas Schmid

aus Raxendorf

## Abmeldungen

### LM Johann Zainzinger

verstorben am 7. April

## Beförderungen

### Zum Feuerwehrmann (FM)

Julian Auferbauer, Samuel Stadler

### Zum Oberfeuerwehrmann (OFM)

Johannes Fischl, Klemens Stadler

### Zum Löschmeister (LM)

Franz Kranzer

### Zum Oberlöschmeister (OLM)

Stefan Elser

## Ehren- & Verdienstabzeichen

### Ehrenzeichen für 25jährige Tätigkeit

Gerald Auferbauer, Gerald Bayer,  
Johannes Gruber, Christian Futter-  
knecht, Christian Strauß

### Ehrenzeichen für 40jährige Tätigkeit

Johann Stadler

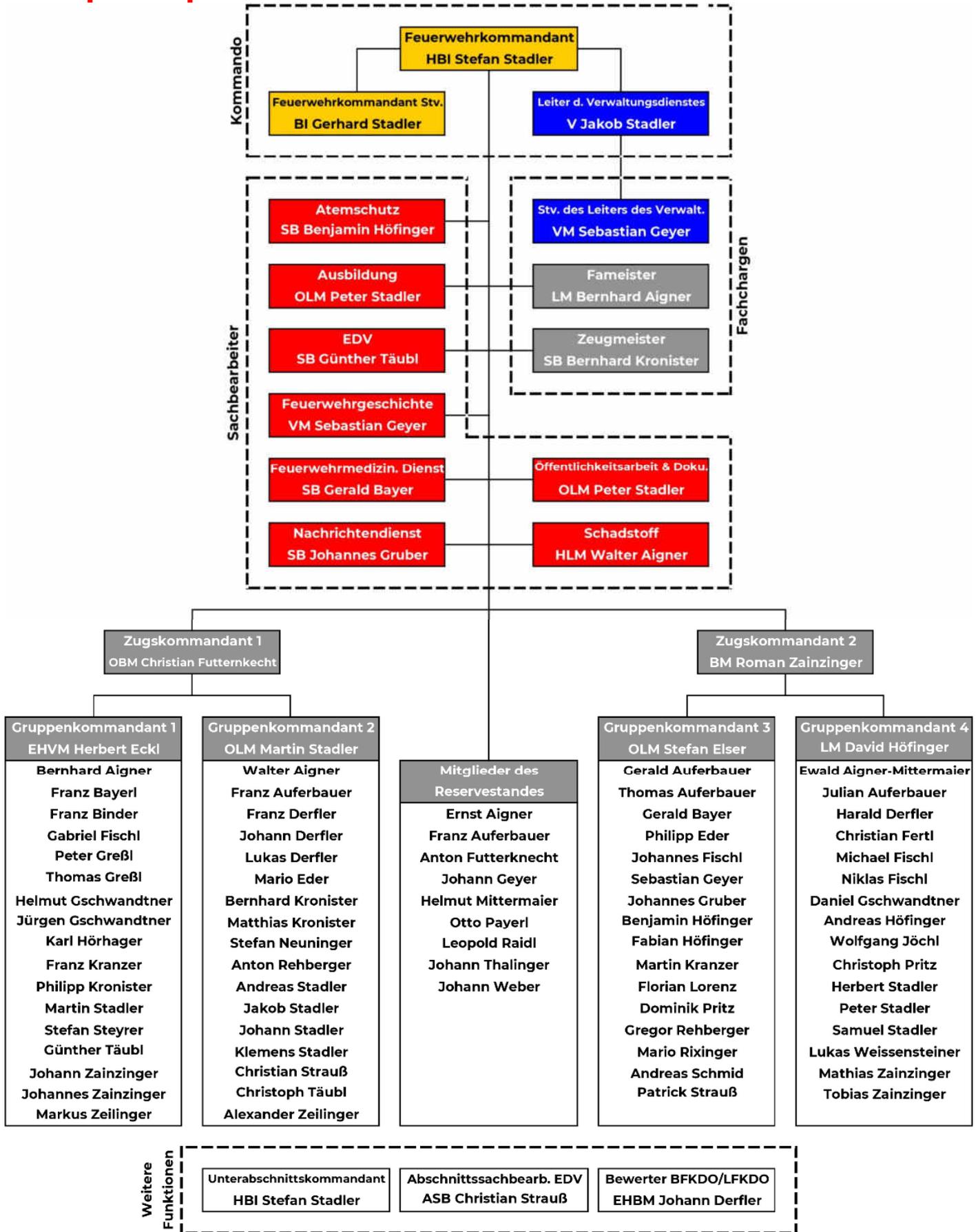
### Ehrenzeichen für 50jährige Tätigkeit

Johann Geyer, Johann Thalinger

### Verdienstabzeichen 3. Klasse in Bronze

Jakob Stadler

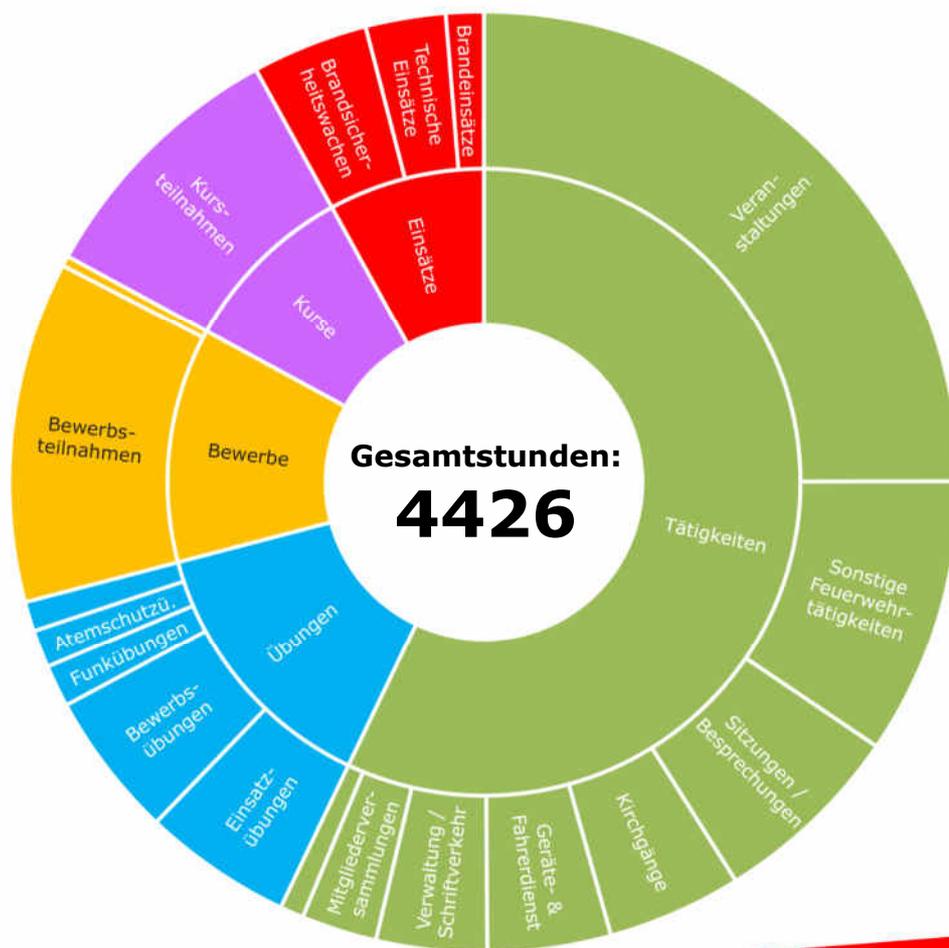
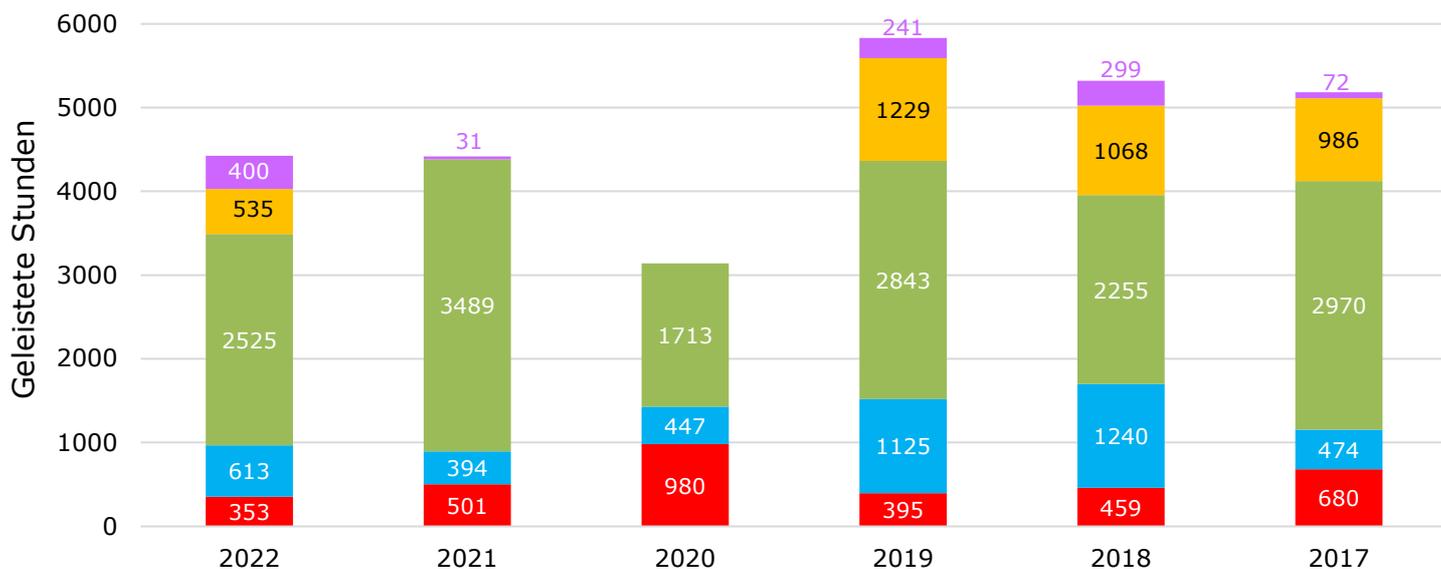
# Dienstpostenplan



## Einsatzleiterliste

1. HBI Stefan Stadler
2. BI Gerhard Stadler
3. OBM Christian Futterknecht
4. BM Roman Zainzinger
5. OLM Martin Stadler
6. OLM Stefan Elser
7. LM David Höfinger
8. EHVM Herbert Eckl
9. EHBM Martin Stadler
10. V Jakob Stadler

# JAHRESSTATISTIK



**32 Einsätze**  
**31 Übungen**  
**98 Tätigkeiten**  
**6 Bewerbe**  
**16 Kurse**

**Die Kameraden der  
 Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf  
 bedanken sich für die Unterstützung!**

